

II—2975 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1506 /J

1977 -12- 01

Anfrage

der Abgeordneten PETER, Dw. JOSSECK
an den Herrn Bundeskanzler
betreffend Wolfsegg Traunthaler Kohlenwerks-AG - Schaffung von Ersatzarbeitsplätzen

Während man bis vor kurzen noch mit einem zehnjährigen Werksbetrieb der Wolfsegg Traunthaler Kohlenwerks-AG gerechnet hatte, lassen letzte Bohrungen eine Betriebsschließung bereits in etwa 5 Jahren zweckmäßig erscheinen. Nach vorliegenden Schätzungen könnten durch ein solches Vorziehen der Betriebsschließung die auflaufenden Verluste um fast 900 Millionen Schilling vermindert werden.

Es ist klar, daß eine Unterbringung der frei werdenden Arbeitskräfte nur dann möglich sein wird, wenn Betriebsneugründungen erfolgen, und es wird sicher eines gemeinsamen finanziellen Engagements des Landes Oberösterreich und des Bundes bedürfen, um dieses Problem zu bewältigen.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundeskanzler die

Anfrage:

1. Wie lautet Ihre grundsätzliche Stellungnahme zu dem oben aufgezeigten Sachverhalt?
2. In welchem finanziellen Rahmen und mit welchen Maßnahmen wird sich der Bund an der Schaffung von Ersatzarbeitsplätzen für die durch Schließung der WTK frei werdenden Arbeitskräfte beteiligen?